

Robert Bernhardt.

Montag den 4. October

Eröffnung

des neu erbauten, größt existirenden

Verkaufs-Locals

(in seiner ganzen Ausdehnung unter Glasdach)

Freiberger Platz No. 24.

Robert Bernhardt.

Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur.

DRESDEN,

Freiberger Platz 22-23.

Ein junges Mädchen,

womöglich in der Landwirtschaft erzogen, wird zur Stütze der Hausfrau auf ein Landgut, sowie auch eine **Beimgad** zum baldigsten Antritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Augenarzt Dr. K. Weller I., Dresden, (Pragerstr. 31.) Ueber 300 Staarblinde geheilt. (Künstl. Augen.)

Je größer der Leserkreis einer Zeitung ist

desto eher ist dieselbe im Stande, den vielseitigen Wünschen der Abonnenten gerecht zu werden. Die **stabile** Höhe der Auflage einer Zeitung liefert gleichzeitig den Beweis, das Letztere durch ihren Inhalt die Bedürfnisse des Publikums vollkommen zu befriedigen weiß. Diese beiden wichtigen Factoren treffen bei dem „Berliner Tageblatt“ in seltener Weise zusammen: es hat sich dasselbe bereits seit mehreren Jahren einen festen treuen Stamm von **mehr als 75 Tausend Abonnenten** bewahrt und den Ruf einer geistig **frischen** und allgemein **reichhaltigen** Zeitung erworben.

Die Vorzüge des „Berliner Tageblatt“ bestehen vornehmlich in Folgendem:

„Täglich zweimaliges Erscheinen als Abend- und Morgenblatt, wodurch das B. T. in der Lage ist, seinen Lesern alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur ein Mal täglich erscheinende Zeitung zu bringen.“

„Von allen speciellen Fraktionsrücksichten unabhängige, freisinnige, politische Haltung.“

„Special-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen und in Folge dessen rascheste und zuverlässigste Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Special-Telegramme.“

„Ein eigenes parlamentarisches Bureau liefert dem Blatte schnelle u. zuverlässige Berichte.“

„Vollständige Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse (im Abendblatt).“

„Ausgedehnte Anwendung des Telegraphendrahts und in Folge dessen frühzeitige Meldung von allen wichtigen Ereignissen.“

„Reichhaltige Local- u. Gerichtszeitung.“

„Sorgfältig gepflegtes Feuilleton unter Mitarbeiterschaft der ersten Schriftsteller.“

Das Berliner Tageblatt hat, in dem Bestreben, neben seinem sonstigen so reichen Inhalt, den Lesern Außergewöhnliches zu bieten, ein Mitglied der Re-

daction nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika entsendet, um die sich dafelbst abspielende große Wahlcampagne, die Verhältnisse der deutschen Auswanderung, ihre Aussichten und Erfordernisse, sowie das Leben der Deutschen in Amerika in prägnanter Weise darzustellen.

Ferner hat das Berliner Tageblatt in Herrn Georg Buchholz einen mühsigen Weltreisenden gewonnen, welcher von seiner Reise um die Welt Specialberichte liefern wird, die das Interesse der Leser ungemein fesseln dürften. Herr Buchholz begibt sich über Portugal, die Westküste Afrika's (Neger-Republik Liberia), das Cap der guten Hoffnung (Diamantfelder), Arabien, Egypten, Arabien, Persien, Indien, China, Japan, die Inseln des Stillen Oceans und Californien u. s. w. nach Europa zurück.

Im Roman-Feuilleton des IV. Quartals erscheinen folgende hervorragende Werke:
E. Voly. Maurus Jokei. Robert Byr. St. v. Bertigny.
Die Wahlverlobten. „Die Spinn“ „Die Spätkauer“ „Wahnsinn auf Befehl“.

Außerdem empfangen die Abonnenten des Berliner Tageblatt die
3 werthvollen Separat-Beiblätter:
das illustrierte Witzblatt „**ULK**“ das belletristische Sonntagsblatt „**Deutsche Lesehalle**“.
sowie die
Wöchentlichen Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft

Diese Fälle anregenden und unterhaltenden Lesestoffes bietet das Berliner Tageblatt zu dem enorm billigen Abonnements-Preise von nur (für alle 4 Blätter) **5 Mk. 5 Pf.** (incl. Postprovision) } **pro Quartal.**

Im eigenen Interesse beliebe man die Abonnements-Bestellung schleunigst bei dem nächsten Postamt zu bewirken, damit die Uebersendung des Blattes vom Beginn des Quartals ab pünktlich erfolge. — Probe-Nummern auf Wunsch gratis und franco.

Die Verbreitung des „Berliner Tageblatt“ erstreckt sich nicht allein über ganz Deutschland, wo es in mehr als 1400 Städten vertreten ist, sondern genießt auch im **Auslande** als große deutsche politische Zeitung eine besondere Beachtung. Das „B. T.“ dient der ausländischen Presse als ergiebige Quelle für wichtige politische Nachrichten, mit denen das „B. T.“ den meisten anderen Zeitungen voranzieht.

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff.